



Dies ist der zweite Newsletter des Kompetenzzentrums Liturgik der Universität Bern. Der Newsletter erscheint viermal pro Jahr, der nächste im Juni 2012 (ab dann im Dreimonatsrhythmus). Ältere Newsletter können online abgerufen werden auf der Webseite des Kompetenzzentrums unter → Newsletter. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, bitten wir um eine kurze Nachricht auf → [liturgik@theol.unibe.ch](mailto:liturgik@theol.unibe.ch).

Das → Kompetenzzentrum Liturgik ist an der → Theologischen Fakultät der → Universität Bern angesiedelt. Es fördert und koordiniert Forschung und Lehre in Liturgik, Homiletik, Hymnologie und Kirchenästhetik. Im Blickpunkt stehen reformierte und christkatholische Liturgien in ihren ökumenischen, interreligiösen und interkulturellen Bezügen.

In eigener Sache

#### **Geschäftsführung ad interim**

Dr. des. Katrin Kusmierz, wissenschaftliche Geschäftsführerin des Kompetenzzentrum Liturgik, ist bis 1. Mai 2012 im Mutterschaftsurlaub und wird durch PD Dr. Johannes Stükelberger, wissenschaftlicher Geschäftsführer ad interim, vertreten.

#### **Buchvernissage „Reformierte Liturgik – kontrovers“**

Mittwoch, 22. Februar 2012, 18.30 Uhr, Bern, Heiliggeistkirche (neben dem Bahnhof)

Es sprechen: Prof. Dr. David Plüss (Universität Bern, Mitherausgeber); Marianne Stauffacher (TVZ Theologischer Verlag Zürich, Verlagsleitung); Pfr. Dr. theol. Gottfried Locher (Ratspräsident des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes); Prof. Dr. Ralph Kunz (Universität Zürich, Mitherausgeber)  
Musikalische Interventionen auf der Orgel: Prof. Dr. Andreas Marti (Universität Bern, Mitherausgeber)

Ralph Kunz, Andreas Marti, David Plüss (Hg.)  
Reformierte Liturgik – kontrovers  
(Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 1)  
2011, 396 Seiten, Paperback  
ISBN 978-3-290-17582-5  
CHF 54.00 - EUR 40.80 - EUA 42.00

→ Mehr ...  
→ Prospekt



#### **Tagung: Was ist reformierter Gottesdienst?**

Freitag, 24. August 2012, 9.00 – 17.00 Uhr, Bern, UniS

Öffentliche Tagung des Kompetenzzentrums Liturgik der Universität Bern, in Kooperation mit der Fachstelle Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und der Liturgiekommission SEK  
Gegenstand der Tagung ist der reformierte Gottesdienst in historischer und systematischer Perspektive, vor dem Hintergrund der Reformen der letzten vierzig Jahre sowie mit Blick auf aktuelle Beispiele und die neu erschienene „Taschenliturgie“.

→ Mehr ...  
→ Online-Formular zur vorl. Tagungsanmeldung



### **Psalmen in jüdischer und christlicher Tradition**

Musik und Vortrag

Mittwoch, den 14. März 2012, 19.00 Uhr

Eine Veranstaltung der CJA Bern (Christlich-jüdische Arbeitsgemeinschaft der Schweiz, Sektion Bern) in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern

in der Heiliggeistkirche Bern mit Kantor José Kaufmann (Bern) und Prof. Dr. Andreas Marti (Bern)

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Präsidenten der CJA Bern: Robert Heymann, Innerer Giessenweg 23, 3110 Münsingen,

Robert.heymann@gmx.ch Prof. Dr. Andreas Wagner, Falkenweg 8, 3012 Bern, andreas.wagner@theol.unibe.ch

### **Neuerscheinung**

David Plüss, Johannes Stückelberger, Andreas Kessler (Hg.)

Imagination in der Praktischen Theologie

(Praktische Theologie im reformierten Kontext, Band 2)

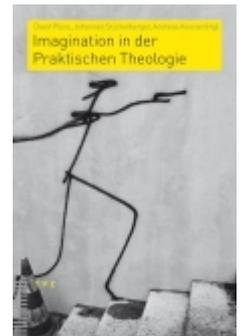
2011, 176 Seiten, Paperback

ISBN 978-3-290-17616-7

CHF 32.00 - EUR 24.60 - EUA 25.30

→ Prospekt

→ Inhaltsverzeichnis



### **Mein persönliches Ritualprofil**

Der Stand des Kompetenzzentrums Liturgik an der Nacht der Forschung der Universität Bern.

Am 23. September 2011 fand an der Universität Bern eine "Nacht der Forschung" statt. Das Kompetenzzentrum Liturgik beteiligte sich daran mit einem Stand zum Thema "Von der Wiege bis zum Grab. Religiöse Rituale in Schweizer Kirchen".

Die Besucherinnen und Besucher des Standes waren eingeladen, mit Hilfe eines Fragebogens ihr persönliches Ritualprofil zu erstellen. Ihre Meinung war gefragt bezüglich Taufritualen, Initiationsritualen, Hochzeitsritualen, Gottesdienstritualen, Beerdigungsritualen, Neuen Ritualen und Fehlenden Ritualen. Ihre Antworten wurden direkt am Stand auf ein grosses Ritualbarometer übertragen, an dem Tendenzen und Vorlieben erkennbar wurden.

An der Umfrage beteiligten sich 81 Personen aller Altersschichten. 60% davon waren Frauen, 40% Männer. 84% gaben an, einer Kirche anzugehören: davon 48% der reformierten Kirche, 32% der römisch-katholischen, 6% der christkatholischen, 3% Freikirchen und 11% anderen.

Die Resultate entsprachen zum Teil den Erwartungen der Mitarbeitenden des Kompetenzzentrums, zum Teil brachten sie Überraschungen. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild anhand der beiliegenden Auswertung des Fragebogens.

→ Mein persönliches Ritualprofil Fragebogen

→ Mein persönliches Ritualprofil Auswertung

→ Bilder vom Stand des Kompetenzzentrums Liturgik

### **Flashes**

In der rechten Seitenspalte unserer Website finden Sie neu spielerische "Vignetten" aus dem Bereich Liturgik: kurze Textbeiträge, Gebete, Predigten, Rezensionen, Klänge, Bilder oder Videos zu den Themen Wort, Klang, Raum, Bild, Ritual, Performanz. Die Beiträge werden immer wieder erneuert und laden so zum Stöbern ein. Ältere Beiträge sind künftig im Archiv zu finden.



### **Der Gottesdienst der Kirche. Ökumenisches Gespräch über den kirchlichen Charakter der Liturgie**

Internationale Fachtagung, 10.-11. Juni 2012 mit anschliessendem Öffentlichem Symposium am 11. Juni 2012 ab 15.00 Uhr in Zürich.

Aus Anlass des 350jährigen Jubiläums des "Book of Common Prayer" laden wir zum Gespräch über unseren Gottesdienst ein. Wie kirchlich soll er sein? Wie viel Gewohntes und wie viel Ungewohntes? Welche Erfahrungen machen Christen und Christinnen? Wie wird das Verhältnis zwischen Liturgie und kirchlicher Identität bestimmt? Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern, in Kooperation mit dem Institut für Kirchenentwicklung der Universität Zürich.

Information: Kompetenzzentrum Liturgik Bern, 031 631 80 59.

### **Studientag Kirchenraum**

Montag, 26. März 2012, 10:15-16:45 Uhr, Fribourg

Tagungsort: Convict Salesianum, Avenue du Moléson, 21, 1700 Freiburg

Studientag (Atelier) für Pfarreiverantwortliche und Kirchengemeindebehörden, die einen Kirchen(um)bau planen. Eine Kirchenrenovation steht an. Eine Kirche wird im Schnitt alle dreissig Jahre renoviert. Oft geht das über eine reine Pinselrenovation hinaus. Die Kirche wird umgebaut, neu gestaltet, aktuellen Bedürfnissen angepasst. Wie soll man ein solches Unternehmen angehen? Was ist dabei zu beachten? Gibt es aktuelle Tendenzen? Die Weiterbildung führt anhand neuerer Beispiele in die Thematik ein und bietet Raum für die Sichtung, Diskussion und Kommentierung konkreter Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden. Das Atelier richtet sich an Pfarreiverantwortliche und Kirchengemeindebehörden, die einen Kirchen(um)bau planen. Leitung: PD Dr. Johannes Stückelberger, Kunsthistoriker, Dozent und wissenschaftlicher Mitarbeiter für Religions- und Kirchenästhetik am Kompetenzzentrum Liturgik an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Berater von Kirchengemeinden und Pfarreien. Redaktor der Zeitschrift Kunst und Kirche P. Peter Spichtig op, Leiter des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz, Berater diverser Kirchenneu- und -umbauprojekte.

Veranstalter: Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

Weitere Informationen: → [www.liturgie.ch](http://www.liturgie.ch)

→ Mehr ...

### **Der Osterfestkreis in der Gemeinde - eine Einladung zum Mitfeiern**

Am 28. und 29. März, sowie am 24. Mai 2012, jeweils 19.30 bis ca. 21.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus der christkatholischen Kirchengemeinde Bern, Kramgasse 10.

In der Liturgie der Heiligen Woche mit der dreitägigen Osterfeier als Höhepunkt und der bis zum Pfingstfest dauernden Entfaltung der Osterdynamik feiern wir dieses ‚Heilsgeschehen‘ auf eindrückliche Weise.

Einführung Prof. Dr. Urs von Arx, Moderation Winfried Kramny

→ Mehr ...

### **G A S T S P I E L Kunst und Kirche. Kulturkirchen-Konferenz 2012**

20.-22. April, München

Nähere Informationen ab Ende Februar 2012



**Vernissage Kunstführer „Die christkatholische Kirche St. Peter und Paul in Bern“ am 26. April**

In der Reihe der GSK-Kunstführer erscheint im Frühjahr „Die christkatholische Kirche St. Peter und Paul in Bern“, verfasst von Jan Straub. Die Broschüre enthält nebst Baugeschichte, Baubeschreibung und Würdigung ein Kapitel über die Geschichte der christkatholischen Kirche der Schweiz und ihres ersten Bischofs. Vernissage am Donnerstag 26. April 18.00 Uhr in der St. Peter- und Paul-Kirche, Rathausgasse (neben dem Rathaus), Bern.

Information bei Dr. Marianne Gerny-Schild, mgerny@bluewin.ch

**Der Gottesdienst der Kirche. Ökumenisches Gespräch über den kirchlichen Charakter der Liturgie**

Internationale Fachtagung, 10.-11. Juni 2012 mit anschliessendem Öffentlichem Symposium am 11. Juni 2012 ab 15.00 Uhr in Zürich.

Aus Anlass des 350jährigen Jubiläums des "Book of Common Prayer" laden wir zum Gespräch über unseren Gottesdienst ein. Wie kirchlich soll er sein? Wie viel Gewohntes und wie viel Ungewohntes? Welche Erfahrungen machen Christen und Christinnen? Wie wird das Verhältnis zwischen Liturgie und kirchlicher Identität bestimmt?

Veranstaltet vom Kompetenzzentrum Liturgik der Universität Bern, in Kooperation mit dem Institut für Kirchenentwicklung der Universität Zürich.

Information: Kompetenzzentrum Liturgik Bern, 031 631 80 59.

**DAS FEST – Kunst und Religion bitten zu Tisch – Symposion zur dOCUMENTA 13**

12. bis 15. Juli 2012, Evangelische Akademie Hofgeismar und Brüderkirche Kassel

Am 9. Juni 2012 öffnet die Kasseler dOCUMENTA zum dreizehnten Mal ihre Pforten. Die Kunstschau weckt mit ihrem programmatischen Fokus auf die dialektischen Prozesse von "Trauma" und "Heilung", "Heimatlosigkeit" und "Verwurzelung" u. a. eine Fülle religiöser Assoziationen. Zugleich verzichtet sie aber auf explizite religiöse Bezüge. Wir fragen: Wie steht es um das Verhältnis von Kunst und Kirche angesichts der „Diagnose dOCUMENTA“?

→ Mehr ...

**Liturgie im Aufbruch. Grundlagen – Bestandsaufnahme – Ausblick**

Internationale Alt-Katholische Theologenkongferenz

20.-24. August 2012, Neustadt an der Weinstrasse (Deutschland).

Neben fundamentalliturgischen Fragen steht vor allem die Feier der Eucharistie im Mittelpunkt der Tagung; behandelt werden u.a. ihre biblischen Grundlagen, die altkatholischen Eucharistiegebete im ökumenischen Kontext und Gottesbilder in den Eucharistiegebeten.

Vorbereitung: Departement für Christkatholische Theologie. Information: angela.berlis@theol.unibe.ch

**Musik und Gottesdienst - Förderbeiträge des Bereichs Theologie**

Sie planen ein Projekt im Bereich Musik und Gottesdienst - und stellen fest, dass es grössere Dimensionen erreicht als Sie erwartet haben - und nun hätten Sie gerne professionelle Unterstützung? Der Bereich Theologie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt Kirchengemeinden in finanzieller und personeller Hinsicht bei der Umsetzung von kleineren und grösseren Projekten im Bereich Musik und Gottesdienst.

→ Mehr ...



## Weiterbildung

### **Der Protestantismus und die Bilder. Kunstgeschichte für Theologinnen und Theologen**

Kurs A+W 12-61

Datum: Montag bis Freitag, 27.–31. August 2012 (5 Tage)

Ort: Bildungszentrum 21, 4055 Basel

Zielsetzung: Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden einen Einblick in die reiche Bildproduktion des Protestantismus von der Reformation bis in die Gegenwart zu geben. Wir versuchen zu verstehen, was an diesen Bildern spezifisch protestantisch ist und was sie umgekehrt über den Protestantismus aussagen.

→ Mehr ...

### **Gott sehen. Gottesbilder in der Kunst**

Kurs

Ort: Kloster Kappel, Kappelerhof 5, 8926 Kappel am Albis

Beginn: Freitag, 9. März 2012, 18.00 Uhr

Ende: Sonntag, 11. März 2012, 13.30 Uhr

Seit alters haben Menschen das Bedürfnis, ihre Gotteserfahrungen darzustellen, die Gegenwart Gottes im Bild zu fassen. Gott – zumindest Gottvater – zu zeigen und ihn gleichzeitig in seiner vom zweiten Gebot geforderten Unsichtbarkeit zu belassen, stellt für Künstlerinnen und Künstler bis heute eine der grössten Herausforderungen dar. Wie wird diese Herausforderung in der Kunst, auch in der modernen Kunst wahrgenommen? Der Kurs geht von einem trinitarischen Gottesbegriff aus. Es werden also auch Bilder von Gottes Sohn und vom Heiligen Geist gezeigt.

→ Mehr ...

## Lehre

### **Lehrveranstaltungen in den Bereichen Liturgik, Hymnologie und Kirchenästhetik an Schweizer Universitäten**

Frühjahrssemester 2012

#### *Universität Bern*

Lektüre Liturgik: Neuere liturgiewissenschaftliche Entwürfe, Donnerstag 14-16 (David Plüss)

Übung: Liturgiedidaktik, Dienstag 16-18 (David Plüss)

Seminar: Kasualtheorie, Mittwoch 10-12 (David Plüss)

Vorlesung: Hymnologie: Das "neue geistliche Lied" seit ca. 1960, Donnerstag 8-10 (Andreas Marti)

Seminar: Bilderbibeln, Donnerstag 16-18 (Johannes Stückelberger)

Forschungskolloquium Gegenwartsliturgik, nach Vereinbarung (David Plüss)

#### *Universität Basel*

Vorlesung: Der Protestantismus und die Bilder, Freitag 12-14 (Johannes Stückelberger)

Seminar: Homiletik. Der Weg zur Predigt, Montag 14-18 (Albrecht Grözinger)

Kolloquium: Themen der Praktischen Theologie (Albrecht Grözinger)

#### *Universität Neuchâtel*

Colloque : Participation des étudiants aux Assises Romandes de liturgie. Réflexions ecclésiologiques, œcuméniques et pratiques sur les cultes présidés par les laïcs (Félix Moser)

Cours/séminaire : Aux origines de la liturgie réformée. XVIe-XXe siècles, vendredi 9-16 (P.-O. Léchet)

Cours/séminaire : Au commencement était le courage. Prédication et dépassement de la langue de bois, vendredi 9-16 (Félix Moser)



#### *Universität Zürich*

Vorlesung in Liturgik: 350 Jahre Book of Common Prayer (1662-2012), Dienstag 10-12 (Ralph Kunz, Luca Baschera)

Übung: Präsenz und Präsentation; Homiletische Übung in rhetorischer Kommunikation, Freitag 12-14, alle 14 Tage bis 18.5. (Ralph Kunz, Brigitta Rotach Schmid)

Übung: "Spiritualität" in der Kirche des Wortes, nach Ankündigung (Rebecca Giselbrecht-Häfner)

#### *Universität Fribourg (Französisch- und Deutschsprachige Veranstaltungen)*

Cours : L'Année liturgique. La célébration de Pâques, mercredi 8-9 (Martin Klöckener)

Cours : La liturgie des ordinations et institutions, jeudi 9-10 (Martin Klöckener)

Cours : La liturgie des Heures, jeudi 8-9 (Philippe De Roten)

Vorlesung : Einführung in die Liturgiewissenschaft II/2. Das Kirchenjahr: Die Osterfeier, Dienstag 9-10 (Martin Klöckener)

Übung: Lektüre liturgischer Quellen zur Osterfeier, Daten nach Absprache (Martin Klöckener)

Vorlesung: Die Liturgie der Ordinationen und Beauftragungen, Do 8-9 (Martin Klöckener)

Vorlesung: Die Feier der Trauung, Donnerstag 9-10 (Josef-Anton Willa)

Seminar: Liturgie und Spiritualität: aktuelle Herausforderungen – historische Modelle, Mittwoch 15-17 (Martin Klöckener, Thomas Fries)

Kolloquium für Doktoranden, Lizentianden und Masterstudierende in Liturgiewissenschaft, Blockweise (Martin Klöckener)

Séminaire: Prêcher aujourd'hui, vendredi 13-15 (François-Xavier Amherdt)

#### *Universität Luzern*

Vorlesung : Sakramentliche Feiern II und III : Die Sakramente der Heilung (Umkehr und Versöhnung ; Krankensalbung). Die Feiern der Einsegnung des Lebens (Ordination und Trauung), Dienstag 15-17 (Birgit Jeggle-Merz)

Kolloquium: Für doktorierende und studierende mit Masterarbeiten im Fachbereich Liturgiewissenschaft , Blockveranstaltung (Birgit Jeggle-Merz, Martin Klöckener)

Vorlesung: Beim Wort genommen. Besondere Aspekte der Predigt, Montag 10-12 (Adrian Loretan-Saladin)

Übung: Predigtpraxis. Sonntagspredigt in der Pfarrei mit Intervision und Reflexion, Montag 9-12; Freitag 13-16 (Adrian Loretan-Saladin, André Flury)

#### *Hochschule Chur*

Übung: Didaktik und Analyse der Predigt, Termin nach Vereinbarung (Manfred Belok)

Vorlesung: Die Feier des Pascha-Mysteriums in der Vielfalt gottesdienstlicher Feiern, Mittwoch 11-12 (Birgit Jeggle-Merz)

Vorlesung: Die Sakramente der Heilung (Umkehr und Versöhnung und Krankensakramente) und die Sakramente der Einsegnung des Lebens (Trauung und Ordination, Montag 8-10 (Birgit Jeggle-Merz)

Gottesdienstliche Feiern im Rhythmus der Zeit: Tagzeitenliturgie, Mittwoch 16-17 (Birgit Jeggle-Merz)